

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



STADTRADELN 2015
Stadt Aalen beteiligt sich wieder - Anmeldungen ab sofort möglich unter:
www.stadtradeln.de



BÜRGERINFORMATION
Großes Interesse am Stadt-oval - über 100 Bürgerinnen und Bürger zu Gast.
Seite 2



SCHNELLES INTERNET
Große Freude - Startschuss fürs schnelle Internet in Waiblingen.
Seite 3



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 5705-0

32. INTERNATIONALES FESTIVAL AUF DEM GMÜNDER TORPLATZ

Kulturprogramm lädt zum Tanzen, Zaubern und Mitmachen ein

Das Internationale Festival ist ein Traditionensfest in Aalen: seit 32 Jahren feiern Menschen aus 120 Nationen, die in der Stadt am Kocher eine zweite Heimat gefunden haben, fröhlich und friedlich miteinander. Auch in diesem Jahr werden auf dem Festival liebevoll gepflegte Traditionen gepflegt. 26 Vereine und Gruppierungen stellen sich und ihre Kultur an den Ständen vor, sei es mit Informationen, Spielen, Folkloretänzen oder über kulinarische Köstlichkeiten aus den verschiedensten Regionen der Welt.

Und trotzdem wartet das Internationale Festival mit einigen neuen und attraktiven Programmpunkten. Erstmals findet die Veranstaltung auf dem Gmünder Torplatz statt. Der Platz einschließlich des Geländes auf der Rückseite des Kreissparkassengebäudes ist gemütlich und lässt die Gemeinschaft der internationalen Stände näher zusammenrücken. Erstmals lädt ein Tanzboden zum aktiven Mitmachen ein. Wer die fröhliche, kubanische Lebensart mag, sollte am Samstagabend die Salsa-Tanzparty nicht verpassen. Zuvor vermitteln der kubanische Tanzlehrer Christian Valle Gonzales mit seiner Partnerin Dany von der Tanzschule „A lo cubano“ die richtigen Tanzschritte. DJ Pabel la Timba legt nicht nur kubanische Salsamusik auf, sondern er bedient bis 21 Uhr das komplette Latino-Programm mit Bachata, Merengue, Son und Reggaeton.

Der sinnlichste aller Tänze, der Tango Argentinio ist am Sonntag angesagt. DJ Benedikt Krappmann legt die passende Musik zur Nachmittags-Milonga von 16 bis 19 Uhr auf. „Tanzen ist Träumen mit den Beinen“ sagt ein finnisches Sprichwort. Das 32. Internationale Festival bietet dafür den pas-

senden Ort. Eröffnet wird das 32. Internationale Festival von Oberbürgermeister Thilo Rentschler am Samstag gegen 18.15 Uhr auf der Bühne am Torhaus. Mit Vertretern der Kirchen wird er den Friedensgruß sprechen, musikalisch umrahmt vom interreligiösen Chor, der sich vor einigen Monaten in Aalen neu gegründet hat.

Außerdem sorgen Gäste aus der ungarischen Partnerstadt für einen schwungvollen Auftakt. Das Blasorchester aus Tatabanya spielt auf.

Weltmusik vom Feinsten ist angesagt bei einem der Höhepunkte am Samstagabend. Die 5 Musiker und 2 Musikerinnen der Gruppe Jobarteh Kunda füllen ab 20 Uhr Bühne und Platz mit einem mitreißenden Stilmix aus traditionellem Afrika, Karibik, Pop und Jazz. Ein Augen- und Ohrenschauspiel, immer tanzbar, voller Energie und purer Lebensfreude. Die Bandmitglieder mischen Sound und Instrumente aus ihren Heimatländern Gambia, dem Senegal, Kanada, Italien, Deutschland und den USA. Ergebnis: Weltmusik vom Feinsten!

Bevor am Sonntag die exotischsten Düfte aus aller Welt zum kulinarischen Schlemmen auf das Internationale Festival bitten, spielt ab 11 Uhr nochmals das ungarische Blasorchester zum Frühschoppen auf. Ruhigere, aber nicht weniger temperamentvolle Töne schlagen Tobias Knecht und Andreas Franzmann, alias „Beidsaitig“ an. Das Gitarrenduo steht für die Interpretation bekannter Melodien. Filmmusik trifft Pop-songs, spanische Rhythmen auf Mozart.

Ein buntes Folkloreprogramm wird von 15 bis 17 Uhr auf der Bühne zu sehen sein. Ver-

eine und Gruppierungen zeigen, wie sie Traditionen ihrer Heimatländer bewahren und pflegen: Kinder und Jugendliche führen Tänze auf, festlich geschmückt in traditionellen Trachten zu typischen Musikklängen ferner Länder.

Und Zwischendrin, unverhofft, taucht Clown Arwid Klaws im Publikum auf. In einer mitreißenden Show für Groß und Klein zeigt der Schauspieler des Aalener Theaters eine Mischung aus Artistik, Komik und Zauberei.

Italien lässt grüßen. Nunzio Artino alias Nukaju und friends vermitteln mit Hits aus vier Jahrzehnten Urlaubsgefühle und -erinnerungen. Auf dem Programm stehen vor allem italienische und lateinamerikanische Hits, aber auch deutsche und englische Popmusik, Oldies und Rocksongs. Das ist ehrliche Live-Musik mit Gesang, die auch zum Tanzen einlädt.

Als Festival für die ganze Familie haben die Aktiven auch ein umfangreiches Kinderprogramm geplant. Am Sonntag verwandelt sich die Fläche hinter der Kreissparkasse gegenüber dem Tanzboden in eine große Kinderspielstadt. Von 11 bis 18 Uhr haben große und kleine Kinder ebenso wie junggelebene Erwachsene Spaß beim Dosenwerfen, Kästchenhüpfen und auf der Slackline. Auch Kreis- und Knobelspiele werden angeboten, Spiele wie sie von Kindern auf der ganzen Welt gespielt werden. Außerdem wird gebastelt und geschminkt. Am Stand der Kulturküche können Kinder sich eine Schürze bemalen.

Das 32. Internationale Festival findet statt am Samstag, 13. Juni von 18 bis 1 Uhr und am Sonntag, 14. Juni von 11 bis 21 Uhr. Die Rathaus-Tiefgarage ist am Samstag bis nachts um 1 Uhr geöffnet und am Sonntag von 10 bis 22 Uhr. Der Gmünder Torplatz ist wie der Parkplatz hinter der Kreissparkasse von Samstag 7 Uhr bis Sonntag 23 Uhr gesperrt.



Offenes Investorenauswahlverfahren Stadt oval Aalen

Die Stadt Aalen beabsichtigt im Rahmen eines offenen Investorenauswahlverfahrens die Veräußerung von insgesamt 10 Bau-feldern mit insgesamt ca. 1,6 ha zu Wohn- und Gewerbe-zwecken.

Aufgabenstellung:
Gegenstand des Verfahrens ist die Ausarbeitung eines städtebaulichen und architektonischen Bau-bauvorschlages in Verbindung mit der Abgabe eines Kaufpreises für eines der zu veräußernden Bau-felder.

Rahmenbedingungen:
Kauf des Grundstücks, Entwick-lung des Grundstücks und Reali-sierung der Baumaßnahme.

Bewerbungsverfahren und Anforderungen an die Bewerber:
Bewerben können sich Investoren, Bauträger, Wohnungsbaun-ternehmen etc. in Verbindung mit Architekten/Stadtplanern, die Erfah-rung in der Planung und der Realisierung vergleichbarer städtebau-licher Projekte haben.

Termine:
• Registrierung unter <https://pkm.conclude.com/iva-aalen> bis: 25.06.2015
• Versand Auslobungsunterlagen: 26.06.2015
• Beginn der Bearbeitungszeit: 03.07.2015
• Abgabe der Angebote: 04.09.2015

Betreuer des Verfahrens und weitere Informationen:
Drees & Sommer, Markus Lampe, Telefon 0711 222 933 – 4194
Drees & Sommer, David Mahder, Telefon 0711 222 933 – 4293



KLEINGARTENANLAGE WASSERALFINGEN

Betretungsverbot

Aufgrund akuter Gefahr für Leib und Leben hat die Stadtverwaltung Aalen für die Kleingartenanlage Wasseralfingen ein Betretungs- und Nutzungsverbot ausgesprochen. Der Anfang des Jahres aufgetretene Einbruch eines, der unter der Anlage verlaufenden, Stollen wurde vom zuständigen Landesamt für Geologie in Freiburg sowie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben begutachtet und dann mit Betonmasse verfüllt. Laut Auskunft der zugezogenen Experten dieser Fachbehörden kann jedoch derzeit nicht ausgeschlossen werden, dass an anderer Stelle auf dem Gelände erneut ein Stolleneinbruch passiert. Ein entsprechendes Gutachten ist in Arbeit und soll genauere Aufschlüsse geben.

Auf der Basis dieser Aussagen hat das Ordnungsamt der Stadt Aalen bis auf weiteres ein Betretungs- und Nutzungsverbot der Anlage verfügt. Gleiches gilt für den benachbarten Kinderspielplatz. Ein Betreten der Anlagen erfolgt auf eigene Gefahr. Hier-

zu hat die Stadt Aalen entsprechende Beschilderungen veranlasst.

Der zuständige Dezernent, Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher, steht in laufendem Dialog mit den Nutzern der Kleingartenanlage und deren Anwalt. Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird die Gartenfreunde Wasseralfingen nach den Pfingstferien zu einem Gesprächstermin im Rathaus empfangen. Bereits im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde im März diesen Jahres hat Bürger-meister Fehrenbacher eingehend über den Sachstand informiert und auch mögliche Ausweichflächen bei dauerhafter Untersagung der Nutzung in Aussicht gestellt. Die Stadt Aalen bedauert die Auswirkungen für die Gartenfreunde und Nutzer des Spielplatzes, bittet aber um Verständnis, dass aufgrund der Gefährdung ein entsprechendes Vorgehen und schnelles Handeln erforderlich war, um die Gärtner oder spielende Kinder vor möglichen Gefahren zu schützen.

Krämermarkt Wasseralfingen

Der Krämermarkt am Montag, 1. Juni 2015 findet wieder ab 8 Uhr auf dem Stefansplatz statt.

Zum regen Marktbesuch wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Der gesamte Stefansplatz bleibt aus diesem Grund für den Autoverkehr an diesem Montag von 6 Uhr bis 20 Uhr gesperrt.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der Verkehrsbeschränkungen.

Der EKO-Energieberater kommt nach Aalen

Sie erhalten am 11. Juni 2015 von 14.30 bis 17.45 Uhr im KIZ-KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen, Gmünder Str. 20 (neben der Tiefgaragenzufahrt des Rathauses), eine kostenlose und unabhängige energetische Erstberatung zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Hierfür steht Ihnen der Energieberater des EKO als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.



Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter:
07173 185516 oder 07361 52-1602

immer und überall ostalb-onleihe.de

THEATER DER STADT AALEN

„Macho Man“. Nach dem Bestseller von Moritz Neterjakob.

Freitag, 29. Mai 2015 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Schiller im Park“. Dramatischer Spaziergang.

Samstag, 30. Mai 2015 | 19 Uhr | Schloss Fachsenfeld

„Schiller im Park“. Dramatischer Spaziergang.

Sonntag, 31. Mai 2015 | 19 Uhr | Schloss Fachsenfeld

ZU VERSCHENKEN

Matratze mit Lattenrost, 1 x 2 m; Couchtisch mit eingelegter Marmorplatte, 75 x 160 cm, Höhe: 45 cm, Telefon: 07361 43236; Diverse Haushaltsartikel, Telefon: 07361 610255;

Türzarge, Funier, Buche, Telefon: 07361 64800;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino: Die Abenteuer des Huck Finn

Am Freitag, 29. Mai 2015 läuft die spannende Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Mark Twain „Die Abenteuer des Huck Finn“ um 15 Uhr im Aalener Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal.

Huck Finn muss vor seinem versoffenen Vater fliehen und begibt sich mit dem Haus-Sklaven Jim auf eine abenteuerliche Reise. Auf einem selbstgebaute Floß steuern sie auf dem Mississippi in Richtung Freiheit. Eingeladen sind Kinder ab acht Jahren, der Eintritt ist frei.

Literatur-Treff im Juni: Marlene Streeruwitz: Nachkommen

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Juni stellt Karin Burgenmeister den neuesten Roman der vielfach ausgezeichneten Autorin Marlene Streeruwitz vor.

„Eine Geschichte zu schreiben, bedeutet, auf Wahrheit zu drängen“, sagt die Autorin Marlene Streeruwitz. Ihr Roman „Nachkommen“, 2014 erschienen, ist eine konsequente, sezierende Auseinandersetzung mit dem Literaturbetrieb, aufgezeigt am Beispiel der jungen Autorin Nelia Fehn. Eifersucht, Neid, Verstellung, die Hauptperson des Romans schaut in die Abgründe des Literaturbetriebs. Privates und Politisches sind dabei untrennbar miteinander verbunden.

Am Dienstag, 2. Juni 2015 um 17 Uhr beleuchtet Karin Burgenmeister im Literatur-Treff den gelungenen Versuch der Autorin „aus dem Ende der Literatur, Literatur zu machen“. Die Ordnung der Generationen und wie sie durch Gier und Vernachlässigung außer Kraft gesetzt wird, sind ebenfalls Themen des außergewöhnlichen Romans. Der Eintritt ist wie immer frei.



IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÜBER 100 BÜRGERINNEN UND BÜRGER KAMEN ZU EINER INFORMATIONSVORANSTALTUNG IN DIE MAX-EYTH-HALLE

Großes Interesse am Stadtoval



Das Stadtoval ist das wichtigste Stadtentwicklungsprojekt der kommenden zehn Jahre. Am Dienstag, 19. Mai 2015 hatte die Stadt Aalen zu einer Informationsveranstaltung in die Max-Eyth-Halle eingeladen und viele Interessierte waren gekommen, um sich zu informieren, offene Fragen zu klären und Anregungen oder Vorschläge in die weiteren Planungen einzubringen.

„Ich freue mich über die große Resonanz und begrüße Sie alle als Botschafter für das Quartier. Es ist uns sehr wichtig, die Bürgerinnen und Bürger über dieses für die Stadt Aalen so wichtige Projekt zu informieren und an der Planung zu beteiligen. Das Projekt ist eine Herausforderung nicht nur für die Stadtplaner. Ich bin überzeugt, dass hier im Herzen der Stadt ein tolles Quartier entstehen wird“, betonte Oberbürgermeister Thilo Rentschler eingangs.

An vielen Stellen in der Stadt sei es gelungen, Konzepte zu entwickeln und insgesamt wird in den nächsten zehn Jahren eine halbe Milliarde Euro in Aalen investiert. Auch in der Umgebung des Stadtovals ist einiges auf dem Weg: der künftige Hauptbahnhof Aalen wird für mehrere Millionen Euro barrierefrei ausgebaut, das Quartier am Stadtgarten befindet sich bereits im Bau und der Rötberg soll mit einem Konzept für 170 Wohneinheiten eine Aufwertung mit guter sozialer Durchmischung erhalten. Auf dem Stadtoval hat Investor Roman Wirtz den Lokschruppen als historisches Erbe erhalten und Lofts eingebaut. Die Eröffnung findet in Kürze statt.

Kernstück der Entwicklung wird der „Kulturbahnhof“ sein. Ein Realisierungswettbewerb wurde ausgeschrieben und das Preisgericht tagt am 24. September. Dann entscheidet der Gemeinderat, ob und in welcher Art und Weise dieses neue Kulturzentrum in historischen Mauern gebaut wird.

Die Wegebeziehungen spielen bei der Planung eine wichtige Rolle und der Zugang zu den östlichen Siedlungsbereichen soll generell verbessert werden. Die Innenstadt

soll zu Fuß und mit dem Rad besser erreichbar werden. Dazu wurden mehrere Architekturbüros mit Machbarkeitsstudien für einen Steg über die Gleise beauftragt. Daneben sind mehrere Büros dabei, Möglichkeiten für die Steigerung der Attraktivität der Unterführungen zu prüfen.

Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler erläutert die Geschichte des Quartiers. Das Gebiet werde zur Zeit entsiegelt und der Bauungsplan liegt öffentlich aus.

DER STÄDTEBAULICHE ENTWURF

Stadtplaner Karl Haag vom Büro Wick + Partner, Stuttgart, erläutert den aktuellen Rahmenplan für das Stadtoval. Das Büro hat beim Städtebaulichen Wettbewerb 2010 den ersten Preis gewonnen. Er betont, dass das Stadtoval ein Wohnstandort von besonderer Qualität ist. Es liegt zentral in der Stadt und ist verkehrlich sehr gut erschlossen. Die Kernpunkte des städtebaulichen Entwurfes sind:

- Wohnen: Die Bebauung wird so angelegt, dass Wohnterrassen entstehen. Die innere Bebauung ist hofartig nach Süd-Westen orientiert. Hinzu kommt ein Wechsel aus drei- und viergeschossiger Bebauung.
- Entlang der Bahngleise sind Gebäude für Dienstleistung, Kultur und ein Hotel vorgesehen.
- Grüne Mitte zwischen Dienstleistung und Verkehr: Es braucht ein grünes Herz im Wohngebiet für alle Bewohner. Diese innere Qualität sollte möglichst früh realisiert werden.
- Der Lärmschutz auf dem Stadtoval soll durch die äußere Bebauung und kleinere Zwischenbauten erreicht werden und bewusst nicht durch eine Lärmschutzwand. Diese wäre städtebaulich nicht vertretbar.
- Identität mit der Stadtgeschichte: Der Lokschruppen wurde ganz bewusst erhalten im Gebiet und der „Kulturbahnhof“ könnte im historischen Gebäude des ehemaligen Bahnausbesserungswerks

- entstehen.
- Vernetzung: Die Bewohner des Quartiers sollen gut in die Stadt kommen und Besucher sollen das Gebiet gut erreichen können. Der Steg ist ein wesentliches Element, nicht nur für das Stadtoval.
- Der Hirschbach wird als belebendes Element in das Gebiet geführt werden.

WUNDE IN DER STADT HEILEN

OB Rentschler bedankte sich bei allen für die vielfältigen Impulse und Anregungen sowie vor allem die Fragestellungen, die aufgeworfen wurden. Er sicherte zu, diese mit den Antworten aufzubereiten und zu veröffentlichen. „Es liegen noch viele Etappen vor uns und es wird eine weitere Informationsveranstaltung folgen. Das ehemalige Baustellengelände ist eine Brachfläche und ich freue mich, wenn wir diese Wunde in der Stadt Stück für Stück heilen können. Die Freude sollte überwiegen, dass wir hier an zentraler Stelle gestalten können – für Wohnungsbau, Dienstleistung, Kultur, Grünflächen und Verkehr.“

REGE DISKUSSIONEN AN THEMENINSELN

Für die Bürgerschaft bestand die Möglichkeit, sich an drei „Themeninseln“ mit städtischen Beschäftigten und Experten auszutauschen und eigene Vorschläge und Fragen mitzuteilen. Folgende Themen wurden dabei unter anderem angesprochen:

Städtebaulicher Entwurf und Bauungsplan

- Wie wird die Energieversorgung aussehen?
- Werden sich auf dem Stadtoval Läden für den täglichen Bedarf ansiedeln können?
- Wie kann eine vernünftige soziale Mischung gewährleistet werden.
- Ist der Steg finanzierbar?

- Der bestehende Spielplatz zwischen Hirschbach- und Schelmenstraße muss möglichst lange erhalten bleiben
- Bei der Erschließung sollte auf Barrierefreiheit besonders geachtet werden
- Die angrenzenden Quartiere müssen bei der Planung berücksichtigt werden.

Verkehr und Vernetzung

- Wie hoch wird die Verkehrsbelastung in der Düsseldorfer Straße? Anbindung über Kreisell oder Ampel?
- Gibt es genügend Parkplätze für Anwohner und Besucher?
- Sperrung Unterführung Düsseldorfer Straße für Verkehr sinnvoll?
- Geschwindigkeitsbeschränkung Brauenstraße und Düsseldorfer Straße möglich?
- Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer schaffen
- Schadstoffmessungen durchführen
- Fahrradwege durch Gebiet vorsehen
- ÖPNV-Anbindung des Stadtovals (Bushaltestelle)

Freiraumgestaltung und Kulturbahnhof

- Hochwertigkeit der Grünbereiche ist sehr wichtig
- Platzierung einer Dampfloch im öffentlichen Raum
- Freiraum als Naherholung für alle Generationen auslegen
- Keine Open-Air-Veranstaltungen ermöglichen
- Kulturkantine im Pfortnergebäude sollte unbedingt realisiert werden
- Ausreichend Parkplätze für alle Nutzungen des Kulturbahnhofs schaffen
- Veranstaltungsraum hat genau die richtige Größe und schließt Lücke in Stadt
- Kostentransparenz ist sehr wichtig



Großes Interesse an der Themeninsel „Freiraumgestaltung und Kulturbahnhof“

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Ausbau des Radweges im Zuge der Kochertalstraße

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E3548557, bezogen werden.

Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de

FUNDSACHEN

Rosa Sportbeutel mit Kleidung, Fundort: OVA Aalen; Fleeceweste; Fundort: Haus der Jugend; Langarmshirt, schwarz, Fundort: Aalen, Stadthalle; Steppweste, ärmellos, Fundort: Aalen, Stadthalle; versch. Modeschmuck, Fundort: Aalen, Stadthalle; Astschere, Fundort: Polizei Aalen; Mountainbike ohne Sattel, Fundort: Am Kocher. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**



Schlagloch?

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden
jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme öffentlich zur Vergabe aus:

Erweiterung des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Aalen GmbH Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Leistungsumfang	LOS: 1 Erweiterung der gesamten Elektroinstallation sowie der Gebäudeautomation (EIB)
	LOS: 2 Erneuerung der EIB Visualisierung
Ausführungszeitraum	LOS: 1 + LOS: 2 Beginn: KW 29/2015 Ende: KW 40/2015
Angebotsabgabe	LOS: 1 + LOS: 2 Donnerstag, 11.06.2015, 14:00 Uhr Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100, Sekr. A Im Hasennest 9, 73433 Aalen
Angebotseröffnung	LOS: 1 + LOS: 2 Donnerstag, 11.06.2015, 14:00 Uhr Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100, Sekr. A Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab Dienstag, 26.05.2015 am Empfang bei der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt je LOS 7,50 € zzgl. Versandgebühr 3,00 €. Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.

www.sw-aalen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Entwässerung des Betriebsgeländes der Heilmühle GmbH & Co., Max Ladenburger Söhne, 73433 Aalen-Heilmühle wasserrechtliches Erlaubnisverfahren

Aufgrund diverser Änderungen an den Gebäuden der Heilmühle GmbH & Co., Max Ladenburger Söhne, war, um die ordnungsgemäße Entwässerung des gesamten Betriebsgeländes zu gewährleisten, die Erarbeitung eines Gesamtentwässerungskonzepts erforderlich.

Es ist geplant, das gesamte Areal im Trennsystem zu entwässern.

Bei diesem Entwässerungssystem wird das anfallende gewerbliche und häusliche Schmutzwasser über das z. T. vorhandene Schmutzwassersystem der öffentlichen Kanalisation der Stadt Aalen zugeführt.

Das bei Niederschlag anfallende Dach- und Hofflächenwasser des Betriebsgeländes wird separat erfasst und ggf. nach entsprechender Vorbehandlung in den Vorfluter eingeleitet.

Die einzelnen Flächen werden wie folgt entwässert:

- der Hofflächen des Mühlenbetriebs werden über die geplante Sedimentationsanlage SA 2 bei Flst. Nr. 548, Gemarkung Hofen, in den Kocher eingeleitet,
- der Verkehrsflächen des Mühlenbetriebs werden über eine auf Flst. Nr. 548 zu erstellende Entwässerung- und Versickerungsmulde breitflächig in den Untergrund versickert,
- der landwirtschaftlichen Hofflächen und Teile der Dachflächen im Norden des Betriebsgeländes werden über Straßenabläufe und Regenwasserkanäle in die im Westen angrenzenden Grünflächen (Flst. Nr. 548) breitflächig über die belebte Bodenschicht in den Untergrund versickert,
- der Dachflächen der im Nordwesten gelegenen landwirtschaftlichen Gebäu-

de des Betriebes, die Richtung Osten geneigt sind, werden über Regenwasserkanäle und nach vorheriger Pufferung in Zisternen gedrosselt bei Flst. Nr. 548, Gemarkung Hofen, in den Mühlbach eingeleitet.

- Antragsteller/Bauherr: Heilmühle GmbH & Co., Max Ladenburger Söhne, 73433 Aalen-Heilmühle
- Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren
- Die Heilmühle GmbH & Co., Max Ladenburger Söhne, hat am 29.09.2014 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.
- Die Gesuchunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** in der Zeit vom 01.06.2015 bis 30.06.2015 jeweils einschließlich – bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen und beim Landratsamt Ostalbkreis Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479

Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

- Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Ausstellungsfrist schriftlich bis einschließlich 14.07.2015 oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder Stuttgarter Straße 41, Zimmer 304, 73430 Aalen, erhoben werden.
- Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
- Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Benachrichtigungen eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung

der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,

nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,

wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Stadtverwaltung Aalen
Landratsamt Ostalbkreis
- Untere Wasserbehörde -

Startschuss fürs schnelle Internet in Waiblingen



Es war ein Freudentag für die Waiblinger Bevölkerung, als Ortsvorsteher Jürgen Opperkuch, Wirtschaftsbeauftragter Wol-

fgang Weiß und Bernhard Palm, Geschäftsführer der NetCom, das neue digitale Hochgeschwindigkeitsnetz in Fachsen-

feld-Waiblingen offiziell in Betrieb nehmen konnten.

Nach intensiven Verhandlungen hat die Stadt Aalen mit Fördergeldern die Trasse ausgebaut. Als Betreiber machte die Firma NetCom das Rennen. Ortsvorsteher Jürgen Opperkuch dankte allen Beteiligten, die die realistisch gesetzten Termine verlässlich eingehalten haben: den zuständigen Fachämtern der Stadt Aalen, dem Ortschafts- und Gemeinderat, der Firma Geo-Data sowie der NetCom. Der Geschäftsführer der Firma NetCom, Bernhard Palm, stellte die zukunftsweisenden Angebote der NetCom vor und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen in die Firma NetCom.

Wirtschaftsförderer Wolfgang Weiß betonte in Vertretung von Oberbürgermeister Thilo Rentschler den guten Verlauf des Projekts und zeigte sich erfreut, dass die Stadt Aalen bei der Breitbandversorgung weit vorne dabei sei.

Die Firma NetCom veranstaltet einen Informationsabend für die Waiblinger Bevölkerung am Dienstag, 23. Juni 2015 im Vereinsheim des Steinbachstadions.

glieder starke Orchester hatte erlebnisreiche und musikalische Tage.

Nach einer 10 stündigen Busfahrt bezog die Jugendkapelle mit Begeisterung ihr Quartier. Noch gleich vor dem ersten Abendessen wurde intensiv geprobt. Mit Erfolg, die beiden Konzerte an den folgenden Tagen, die zusammen mit dem Jugendorchester Tatabanya durchgeführt wurden, waren sehr erfolgreich und fanden viel positive Resonanz verbunden mit überschwänglicher Pressekritik. In der knappen freien Zeit unternahm die Jugendkapelle einen Ausflug nach Budapest. Der Blick auf die Donau mit den vielen Brücken wird für die Jugendkapelle ein bleibender Eindruck bleiben.

Die Jugendkapelle Aalen und ihre Vorstufenorchester stehen allen interessierten Kindern und Jugendlichen offen. Wer Interesse hat gemeinsam mit gleichaltrigen Jugendlichen neben anspruchsvoller Musik auch interessante Konzerte zu erleben, der kann bei der Musikschule Aalen, Ralf Eisler, Musikschulleiter und Leiter der Jugendkapelle Aalen, unter 07361 5249610 nähere Informationen erhalten.

AUSSCHREIBUNG KULTURLANDSCHAFTSPREIS 2015

Tradition in Verbindung mit Innovation wird belohnt

Der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg vergeben auch in diesem Jahr den mit insgesamt 10.500 Euro dotierten Kulturlandschaftspreis. Er belohnt langjähriges Engagement für die typischen, von Menschenhand mitgestalteten Landschaften in Württemberg und den angrenzenden Regionen wie Streuobstwiesen, Steillagen-Weinberge oder traditionelle Wirtschaftsformen im Wald oder Mooregebieten. Für Jugendliche und Vereine mit Jugendgruppen gibt es einen Sonderpreis.

„Der unersetzliche Reichtum unserer verschiedenen und unverwechselbaren Landschaften als gewachsene Ökosysteme und Kulturerbe soll auch“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Zielrichtung des Preises. Besondere Augenmerkter der Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte oder zur Öffentlichkeitsarbeit.

Der im letzten Jahr erfolgreich eingeführte Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500

Euro dotiert sind. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

SONDERPREIS KLEINDENKMALE

Ein Sonderpreis würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmälern. Dazu gehören unter anderem Wegekreuze sowie Wegweiser oder Feldunterstände. Annahmeschluss ist der 31. Mai 2015. Kostenlose Informationsbroschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2015 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Konzertreise der Jugendkapelle Aalen



Die Jugendkapelle Aalen unternahm unter der Leitung von Musikschulleiter Ralf Eisler eine Konzertreise in die ungarische Partnerstadt Tatabanya.

Mit der Reise wurden alte Kontakte, die seit 20 Jahren bestehen zwischen, der Musikschule Aalen und der Musikschule Tatabanya und der beiden Orchester aus Tatabanya neu geknüpft. Das zur Zeit 56 Mit-

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 bis 20 Uhr Ewige Anbetung; Mi. (03.06.) 18.30 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam; St.-Eli-sabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; Salvator-kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Ostalb-klirikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst, Do. (04.06.) 9.15 Uhr Wortgottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-messe, Mi. (03.06.) 19 Uhr Vorabendmesse; St.-Augustinus-Kirche: 19 Uhr Eucharisti-feier; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 19 Uhr Maiandacht, Do. (04.06.) 9 Uhr Eucharistiefeier im Hof

der Hofhermschule, anschl. Prozession zur Bonifatiuskirche. Bei schlechtem Wetter Eucharistiefeier in der Salvatorkirche; St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Marktplatz Aalen: 9 Uhr Festgottesdienst mit den Kirchenchören, anschl. Prozession zur Salvatorkirche. Bei schlechtem Wetter (es läuten die Glocken um 8.30 Uhr), dann Festgottesdienst in der Salvatorkirche.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Martin-Luther-Saal: 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Johannes-

kirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, 8 Uhr Gottesdienst; Ost-alklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Martinskirche: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-metho-distische Kirche: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; Neuapostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Volksmission: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

GUTSCHEINAKTION
Sommer liegt in der Luft

Hot-Chocolate-Massage (30 min) & ein Besuch in der Therme (3 h)
Entspannung, Sinnlichkeit und Impuls für unsere „Glückshormone“. Regeneration gestresster Haut. Genießen Sie ein samtiges, frisches Hautgefühl.

Aktionszeitraum bis 30. Juni 2015. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren. Telefon 07361 9493-16 www.limes-thermen.de

SONDERPREIS 41 €